

**RS OGH 1999/2/25 6Ob332/98m,
6Ob331/98i, 6Ob106/03m,
1Ob166/04z, 6Ob240/10b
(6Ob241/10z)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.02.1999

Norm

ABGB §154 Abs3 G

PSG §4

Rechtssatz

Die einseitige Stiftungserklärung eines minderjährigen Stifters bedarf auch dann der Vertretungshandlung beider obsorgeberechtigter Elternteile und der pflegschaftsgerichtlichen Genehmigung nach § 154 Abs 3 ABGB, wenn der Stifter in der Stiftungserklärung nach § 9 PSG kein eigenes Vermögen widmet. Vor Vorliegen dieser Voraussetzungen ist ein Eintragungsgesuch der Privatstiftung vom Firmenbuchgericht abzuweisen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 332/98m
Entscheidungstext OGH 25.02.1999 6 Ob 332/98m
- 6 Ob 331/98i
Entscheidungstext OGH 11.03.1999 6 Ob 331/98i
- 6 Ob 106/03m
Entscheidungstext OGH 11.09.2003 6 Ob 106/03m
nur: Die einseitige Stiftungserklärung eines minderjährigen Stifters bedarf auch dann der Vertretungshandlung beider obsorgeberechtigter Elternteile und der pflegschaftsgerichtlichen Genehmigung nach § 154 Abs 3 ABGB, wenn der Stifter in der Stiftungserklärung nach § 9 PSG kein eigenes Vermögen widmet. (T1); Veröff: SZ 2003/105
- 1 Ob 166/04z
Entscheidungstext OGH 12.08.2004 1 Ob 166/04z
nur T1; Veröff: SZ 2004/124
- 6 Ob 240/10b
Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 240/10b
Auch; Beisatz: Die Umbestellung des Stiftungsvorstands bedarf keine pflegschaftsbehördlichen Genehmigung, wenn sie keinerlei wirtschaftliches Risiko mit sich bringt. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111736

Im RIS seit

27.03.1999

Zuletzt aktualisiert am

28.03.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at